

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr
Ort: OT Seehausen, Friedensplatz 9

Anwesend: Herr Dr. Isensee (Stadtratsvorsitzender), Frau Hort (Bürgermeisterin), Herr Bauer, Herr Weisel, Frau Behne, Herr Flügel, Herr Heine, Herr Konczalla, Herr Sill, Herr Dr. Lux, Herr Telschow, Herr Matthias, Herr Dr. Scheibe, Frau Rummel, Herr Wichert, Herr Schmidt, Herr Jockisch, Herr Kramer, Herr Hartmann, Frau Wiese, Herr Aris, Frau Schindler, Herr Gent, Frau Tiedge, Herr Meyer

Herr Dr. Jander – OBM Hohendodeleben
Frau Franz – Amtsleiterin Finanzen
Frau Dammering – Amtsleiterin Ordnungsamt
Frau Dr. Neshau – Amtsleiterin Hauptamt
Herr Küpper – Amtsleiter Bauamt
Frau Küpper – Protokollantin

Abwesend: Herr Freese, Herr Hoße, Herr Lüning

Gäste: 22 Gäste
Herr Lippelt – Geschäftsführer Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschriften (öffentlicher Teil) der Stadtratssitzung vom 11.12.2014 und der Stadtratssitzung vom 15.01.2015
4. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse, Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, Mitteilungen der Bürgermeisterin
5. Berichte der Vertreter in den Verbänden und Aufsichtsräten
6. 1. Einwohnerfragestunde
7. Vorstellung Haushaltsentwurf 2015 (Power-Point-Präsentation)
8. Bestellung Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2014 der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH, Drucksachen Nr. 10/BM/15
9. Abberufung Ortswehrleiter Bottmersdorf, Drucksache Nr. 09/BM/15
10. Hauptsatzung der Stadt Wanzleben - Börde, Drucksache Nr. 08/BM/15
11. Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Wanzleben - Börde, Drucksache Nr. 107/BM/14
12. Konzept zur Bäderbewirtschaftung, Drucksache Nr. 04/BM/15
13. Abwägungsbeschluss Ergänzungssatzung Moritz-Korn-Straße Remkersleben, Drucksache Nr. 05/BM/15
14. Satzungsbeschluss Ergänzungssatzung Moritz-Korn-Straße Remkersleben, Drucksache Nr. 06/BM/15
15. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Stadtrates
16. 2. Einwohnerfragestunde

Tagesordnung nichtöffentlicher Teil:

17. Bestätigung der Niederschriften (nichtöffentlicher Teil) der Stadtratssitzung vom 11.12.2014 und der Stadtratssitzung vom 15.01.2015
18. Information zum Stadtratsbeschluss Nr. 101206.14.01-104 – Prüfung von Regressansprüchen und Einleitung eines Klageverfahrens
19. Grundstücksverkauf einer Teilfläche in der Gemarkung Wanzleben, Drucksache Nr. 07/BM/15
20. Grundstücksverkauf in der Gemarkung Wanzleben, Drucksache Nr. 11/BM/15
21. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Stadtrates

Zu TOP 01

Herr Bauer

- begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde.
- stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.
- die Beschlussfähigkeit ist mit 23 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.

Zu TOP 02

Herr Bauer

- fragt, ob es Erweiterungen oder Änderungsvorschläge zur Tagesordnung gibt. - keine

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:**24 x ja, einstimmig****Zu TOP 03**

Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung des Stadtrates der Stadt Wanzleben – Börde vom 11.12.2014: 21 x ja, 0 x nein, 3 x Enthaltung

Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung des Stadtrates der Stadt Wanzleben – Börde vom 15.01.2015: 23 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

Zu TOP 04

Der Bericht der Bürgermeisterin ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Zu TOP 05

Frau Hort

- am 24.02.2015 fand die 1. Verbandsversammlung 2015 des Trink- und Abwasserverbandes Börde (TAV) statt.
- es wurde beschlossen:
 - die 1. Änderungssatzung der Verbandssatzung des TAV Börde
 - die Beitragskalkulation für die öffentliche Schmutzwassereinrichtung für den Betriebsteil WOC mit einer Beitragsobergrenze von 10,69 €/m²
 - die Beitragskalkulation für die öffentliche Schmutzwassereinrichtung für den Betriebsteil SAL mit einem Beitragssatz von 10,30 €/m²
 - Satzung über die Erhebung von Schmutzwasserbeiträgen und Kostenersatz für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung des TAV Börde
 - die Beitragskalkulation und Satzung zur Erhebung von besonderen Herstellungsbeiträgen für die Schmutzwasserbeseitigung

- im nichtöffentlichen Teil, die Vergabe der Klärschlammwässerungsleistung für die Jahre 2015-2017 an die Firma ASE Umwelttechnik GmbH
- die Ablösung eines Pachtvertrages und gleichzeitiger Grundstücksübertragung an die Stiftung Naturlandschaft zur dauerhaften kostenlosen Pflege. Bei diesem Grundstück handelt es sich um die Klärteiche in der Gemarkung Bottmersdorf.
- der Unterhaltungsverband „Untere Bode“ hat auf seiner Verbandssitzung am 19.02.2015 den Haushalt des Verbandes beschlossen. Der Flächenbeitrag erhöhte sich um 5 Cent/m² und der Erschwerniszuschlag reduzierte sich um 2 Cent/m².
- es wurde ein neuer Vorstand mit 5 Mitgliedern sowie 4 Stellvertretern gewählt.
- zum Vorsitzenden wurde Herr Höldke und Herr Fries zum Stellvertreter gewählt.
- aus der Stadt Wanzleben - Börde wurde Herr Küpper zum ordentlichen Mitglied des Vorstandes und Herr Wichert zum Stellvertreter von der Versammlung gewählt.
- am 27.01.2015 tagte der Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH zur Grundstücksangelegenheit Parkplatz Roßstraße und stimmte einem Verkauf des Grundstücks zu.

Zu TOP 06

Bürger (OT Klein Germersleben)

- teilt mit, dass sich seit 2013 eine Gruppe (ca. 14 aktive Mitglieder) von interessierten Bürgern zusammengefunden haben, unter dem Namen „Baumfreunde Wanzleben – Börde“ und betont, dass es sich hier nicht um einen Verein handelt.
- die Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Umweltamt hat sich bisher bewährt.
- ihnen liegt die Natur am Herzen und sie wünschen sich einen vernünftigen Umgang mit den Bäumen.
- das heutige Ansinnen besteht darin, sich vorzustellen und ihre Hilfe und Unterstützung anzubieten.
- fragt: 1. Nach welchem Prinzip werden Bäume gefällt? Wie wird die Baumpflege durchgeführt? Gibt es ein Baumkataster? – Bei der Erstellung würden die Baumfreunde sich bereit erklären mitzuhelfen.
- merkt an, dass im Jahr 50 Neupflanzungen vorgesehen waren und er möchte wissen, ob dies geschehen ist.

Herr Küpper

- erklärt, dass er es gut findet, wenn die „Baumfreunde Wanzleben - Börde“ ihre Unterstützung anbieten.
- schlägt vor, dass sie mal zur Verwaltung kommen sollten, um sich abzustimmen wo man sich ergänzen kann.
- es werden regelmäßig Baumschauen durchgeführt.
- es wird im Zuge von Baumaßnahmen immer ein Großteil der Bäume nachgepflanzt.
- z. B. wurden und werden 2014 / 2015 in der Lindenpromenade eine erhebliche Menge von Bäumen gepflanzt.
- merkt an, dass es nicht nur Baumfreunde gibt, sondern auch Bürger die sich durch Bäume in ihrem Handeln eingeschränkt fühlen, z. B. bei der Errichtung von Solardächern.

Bürger (OT Stadt Seehausen)

- kritisiert, dass es noch keine Informationsveranstaltung zum 3. Bauabschnitt B 246a gegeben hat, hinsichtlich der Umleitung und sieht den Brandschutz als Ortswehrleiter von Seehausen gefährdet. Wie kommt man im Ernstfall an die Brandobjekte heran?

Herr Küpper

- es gibt erst seit 2 - 3 Tagen die verkehrsbehördliche Anordnung.
- es handelt sich hier um einen grundhaften Ausbau und merkt an, dass es durchaus auch noch Schleichwege gibt, die die Feuerwehr nutzen kann.

Zu TOP 07

Herr Dr. Isensee nimmt ab 19:36 Uhr an der Sitzung teil. Er überlässt die weitere Sitzungsleitung dem 2. stellv. Stadtratsvorsitzenden Herrn Bauer.

Frau Franz

- stellt an Hand einer Power-Point-Präsentation den 1. Entwurf des Haushaltes 2015 vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Frau Hort

- es ist nicht gelungen einen Ausgleich zu erreichen.
- die Ursachen wurden dargelegt, so z. B. Rückzahlung Gewerbesteuer, erhöhte Kreisumlage, Änderung des Finanzausgleichsgesetzes durch das Land.
- es wird dem Landkreis Börde in diesem Jahr ein unausgeglichener Haushalt vorgelegt, was es wahrscheinlich macht, dass als Auflage ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu erarbeiten und vorzulegen ist.

Zu TOP 08

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 10/BM/15 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH mit der Wirtschaftsprüfung für das Jahr 2014 die K + L Wirtschaftsprüfung GmbH mit Sitz in 31061 Alfeld (Leine), Bahnhofstraße 6 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, einstimmig

Zu TOP 09

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 09/BM/15 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt Herrn Jörg Krückemeier als Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Bottmersdorf gem. § 15 (4) BrSchG LSA mit sofortiger Wirkung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis abzurufen.

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, einstimmig

Frau Hort

- überreicht Herrn Jörg Krückemeier seine Abberufungsurkunde sowie einen Blumenstrauß und dankt ihm für seine bisher geleistete Arbeit.

Zu TOP 10

Herr Dr. Isensee

- da der Ortsbürgermeister Herr Gehre auf der heutigen Sitzung nicht anwesend sein kann, hat er darum gebeten, dass er folgendes Schreiben verliest:

„Sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
werte Damen und Herren,

leider ist es mir nicht möglich, der heutigen Stadtratssitzung beizuwohnen. Deshalb erlaube ich mir auf diesem Wege eine Begründung für den Antrag unseres Ortschaftsrates auf Änderung des Namens unserer Ortschaft Bottmersdorf in Bottmersdorf / Klein Germersleben in der Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben - Börde abzugeben:

Vielen Bürgern sind bis heute die verwaltungstechnische Struktur unserer Einheitsgemeinde in allen Einzelheiten, und insbesondere der Unterschied eines Ortsteiles von einer Ortschaft noch gar nicht bewusst. Mit öffentlicher Nennung des Namens der Ortschaft Bottmersdorf ist oft verbunden, dass manch Bürger dann gar nicht weiß, dass Klein Germersleben damit auch gemeint ist. Da beide Ortsteile unserer Ortschaft auch fast gleich groß sind, zumindest was die Einwohnerzahl betrifft, verstärkt sich dieser Umstand natürlich umso mehr. Es wird mit der Umbenennung so erreicht, dass im allgemeinen, administrativen Sprachumgang für den Bürger eine eindeutigere Aussage getroffen wird, wer gemeint ist.

Des Weiteren wird die Identität der Bürger zu ihren Ortsteilen auch im Namen ihrer Ortschaft gewahrt.

Mit einer Umbenennung der Ortschaft Bottmersdorf in Bottmersdorf / Klein Germersleben sind keinerlei Kosten, Umbezeichnungen oder Änderungen notwendig. Dies hat auch die Verwaltung bereits festgestellt. Lediglich eine Gewöhnung an den neuen Namen im öffentlichen und administrativen Sprach- und Schriftumgang ist erforderlich.

Da die Satzung der Einheitsgemeinde nun ohnehin einmal neu beraten und beschlossen werden soll, hielt es der Ortschaftsrat für angebracht diesen Antrag auf Grundlage unseres einstimmigen Beschlusses hier und heute so zu stellen.

Vielen Dank!
gez. René Gehre
Ortsbürgermeister Bottmersdorf / Klein Germersleben“

Herr Bauer

- lässt über folgende Änderungsanträge aus dem Hauptausschuss und aus den Ortschaftsräten abstimmen:

Anträge aus dem Hauptausschuss:

§ 1 Die Stadt führt den Namen Stadt Wanzleben – Börde

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, einstimmig

II. Abschnitt Organe der Stadt sind Stadtrat und Bürgermeisterin, das Wort „Vorsitz“ wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, einstimmig

§ 4 Nr. 9 wird gestrichen

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, einstimmig

§ 6 (1) Nr. 9 wird wie folgt geändert:

Die Annahme und Vermittlung von Einzelspenden und Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für einzelne Aufgaben der Stadt, wenn der Vermögenswert 500,00 € übersteigt.

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, einstimmig

§ 9 Abs. 1 Ziff. 3 wird § 4 Ziff. 9 gestrichen

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, einstimmig

§ 9 Abs. 1 Ziff. 3 wird ergänzt ... § 6 Abs. 1 Ziff. 1-9

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, einstimmig

Anträge aus den Ortschaftsräten

Die Ortschaft Bottmersdorf soll zukünftig Ortschaft Bottmersdorf / Klein Germersleben heißen.

Abstimmungsergebnis: 21 x ja, 2 x nein, 2 x Enthaltung

§ 14 Bürgerbefragung sollen die Worte im Abs. 1 (neue Regelung) ausschließlich und (in) wichtigen gestrichen werden.

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, einstimmig

Die Anlage 1 zu § 17 Abs. 3 soll für die Ortschaft Remkersleben um Folgendes ergänzt werden: Saal, Park, Grünfläche – Anger

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, einstimmig

Anlage 1 zu § 17 Abs. 3 – bei der Auflistung der Einrichtungen und Objekte sind für die Ortschaft Hohendodeleben hinzuzufügen: Jugendklub, Matthissonplatz, Bäckerteich, Wiesenteich, Denkmäler, Kirchenberg, Gartenanlagen

Abstimmungsergebnis: 24 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

§ 17 Abs. 2 Ziff. 3 - Die Übermittlung des Ergebnisses aus der Ortschaftsratssitzung an den Bürgermeister sollte auf den 3. Werktag nach der Sitzung festgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, einstimmig

Anlage 1 zu § 17 Abs. 3 Ortschaft Eggenstedt - Streichung des Konsultationsstützpunktes (K-Punkt) - wurde verkauft.

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, einstimmig

Aufnahme finanzieller Mittel aus dem Verfügungsfonds des Bürgermeisters für die Ortsbürgermeister, so wie es die jetzige Satzung beinhaltet.

Aufnahme § 17 (4) - Den Ortsbürgermeistern werden Mittel aus dem Verfügungsfonds des Bürgermeisters zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, einstimmig

§ 16 (3) Anhebung von jeweils zwei Mitgliedern (je Einwohnergrenze) im Ortschaftsrat, um die Absicherung der Beschlussfähigkeit der Sitzungen zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis: 2 x ja, 16 x nein, 7 x Enthaltung - abgelehnt

Abstimmung über die geänderte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 08/BM/15 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Hauptsatzung der Stadt Wanzleben - Börde.

Abstimmungsergebnis: 23 x ja, 1 x nein, 1 x Enthaltung

Zu TOP 11

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 107/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Satzung über die Erhebung der Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Wanzleben - Börde (Straßenreinigungsgebührensatzung).

Abstimmungsergebnis: 18 x ja, 4 x nein, 3 x Enthaltung

Zu TOP 12

Es wird das Konzept erläutert, durch das die Möglichkeit geboten wird beide Bäder zu bewirtschaften, trotz angespannter Haushaltslage. Hierzu ist allerdings die Einstellung von 3 Fachkräften in Verbindung mit 1 Mitarbeiter notwendig, um in beiden Bädern sicherzustellen, dass die Badegäste die entsprechenden Sicherheiten vorfinden. Aufgrund der schwierigen Haushaltslage ist eine Verkürzung der Saison vorgesehen. Gesellschaftlich organisierte Veranstaltungen, wie z. B. das Seniorenschwimmen, könnten unter Aufsicht einer Fachkraft in den Vormittagsstunden durchgeführt werden.

Herr Bauer

- der Bürgermeisterin liegt eine Unterschriftenliste von über 2.000 Bürgern vor, die u. a. eine Erweiterung der Öffnungszeiten wünschen, des Weiteren wurde von der Bürgerinitiative ein konzeptioneller Entwurf vorgelegt.

- sieht die Notwendigkeit zunächst beide Konzepte zu beraten und ein Konzept zu erstellen, das sich aus beiden Konzepten zusammensetzt.
- stellt den Antrag auf Verweisung der Beschlussvorlage Drucksache Nr. 04/BM/15 an die Verwaltung, unter der Maßgabe, mit gleicher personeller Stärke eine optimale Lösung zu suchen.

Herr Heine

- gibt zu bedenken, dass eine Rückverweisung es für die Bürgermeisterin rechtlich schwierig macht, Personal in der haushaltslosen Zeit einzustellen, was aber notwendig ist, wenn die Schwimmbädersaison 2015 rechtzeitig starten soll.

Es erfolgt eine Diskussion in der zum Ausdruck kommt, dass noch Diskussionsbedarf hinsichtlich der Öffnungszeiten der Schwimmbäder besteht. Diesbezüglich sollten die beiden Konzepte nochmals betrachtet werden.

Herr Heine

- spricht sich dafür aus, die Beschlussvorlage nicht zu verweisen und somit der Bürgermeisterin Rechtssicherheit zu geben.
- stellt folgenden Antrag zur Änderung des Beschlusswortlautes:

„Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt das Konzept zur Bäderbewirtschaftung in der Stadt Wanzleben - Börde mit der Maßgabe das Konzept auf Grundlage des von der Bürgerinitiative übergebenen Bewirtschaftungsvorschlages nochmals zu überarbeiten und dem Stadtrat gemeinsam mit der zu erarbeitenden Bädersatzung zur erneuten Beschlussfassung vorzulegen.“

Abstimmung über die Verweisung der Beschlussvorlage Drucksache Nr. 04/BM/15 an die Verwaltung unter der Maßgabe mit gleicher personeller Stärke eine optimale Lösung zu suchen.

Abstimmungsergebnis: Mit 7 x ja und mehrheitlich nein wird die Beschlussvorlage nicht zurückverwiesen.

Abstimmung über den Antrag von Herrn Heine den Beschlusswortlaut wie o. g. zu ändern: 25 x ja, einstimmig

Abstimmung über die geänderte Beschlussvorlage mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt das Konzept zur Bäderbewirtschaftung in der Stadt Wanzleben - Börde mit der Maßgabe das Konzept auf Grundlage des von der Bürgerinitiative übergebenen Bewirtschaftungsvorschlages nochmals zu überarbeiten und dem Stadtrat gemeinsam mit der zu erarbeitenden Bädersatzung zur erneuten Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, einstimmig

Frau Hort

- fragt, wer der Ansprechpartner zum Konzept der Bürgerinitiative ist.

Antwort: Herr Gino Hellrung

Zu TOP 13

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 05/BM/15 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde hat die zur Satzung über die Einbeziehung der Flurstücke 49/19, 49/20 und 586/49 der Flur 1, Gemarkung Remkersleben in die im Zusammenhang bebaute Ortslage (Ergänzungssatzung Moritz-Korn-Straße) eingegangenen Anregungen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange mit folgendem Ergebnis geprüft:

Während der öffentlichen Auslegung gingen keine Stellungnahmen von Bürgern ein. Teilweise berücksichtigt wird: Landkreis Börde (Naturschutz), siehe Anlage (Seite 1 bis 11). Die Anlage wird Bestandteil des Beschlusses.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Behörden und Träger öffentlicher Belange, die Anregungen und Hinweise erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, einstimmig

Zu TOP 14

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 06/BM/15 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 sowie Abs. 5 und 6 Baugesetzbuch beschließt der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde die Satzung über die Einbeziehung der Flurstücke 49/19, 49/20 und 586/49 der Flur 1, Gemarkung Remkersleben in die im Zusammenhang bebaute Ortslage (Ergänzungssatzung Moritz-Korn-Straße), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B).

Die Begründung wird gebilligt.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Ergänzungssatzung Moritz-Korn-Straße durch öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft zu setzen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, einstimmig

Zu TOP 15

Herr Konzalla

- teilt mit, dass die Duschkabinen im Bördestadion stark verschlissn sind.
- fragt, ob dem abgeholfen werden kann.

Antwort: Die Verwaltung wird dies prüfen.

Herr Dr. Scheibe

- erkundigt sich, ob im Rahmen des LEADER-Programmes Mittel für das Gemeinschaftshaus in Dreileben beantragt werden können und wer dies tun muss.

Frau Hort

- aus dem Ortschaftsrat heraus muss entwickelt werden, wie das Gemeinschaftshaus genutzt werden soll.

Herr Küpper

- verweist darauf, dass der Antrag umgehend erfolgen muss, da ansonsten die Antragsfrist (Anfang März) abläuft.

Herr Bauer

- teilt mit, dass am 11.04.2015 im Rathauskeller OT Stadt Wanzleben eine Feier- und Gedenkstunde zum 70-jährigen Kriegsende und der kampflösen Übergabe der Stadt Wanzleben durch den Bürger Richard Wegener stattfindet.

Zu TOP 16

Bürger (OT Domersleben)

- empfindet eine Entmündigung der Bürger durch die beschlossene Straßenreinigungssatzung und Straßenreinigungsgebührensatzung.
- ist der Auffassung, dass die in der Stadt Wanzleben - Börde vorhandene Kehrmaschine zu klein ist.
- möchte wissen, ob die 20,00 € Straßenreinigungsgebühr zweckgebunden ist.

Herr Küpper

- es ist richtig, die Maschine ist nicht ganz neu und es gibt auch größere Maschinen, aber die vorhandene erfüllt ihren Zweck und man kann mit dieser auch in Domersleben kehren.
- bei der Straßenreinigungsgebühr handelt es sich um eine Pauschale vorab. Die tatsächlichen Kosten werden noch ermittelt, sodass es möglicherweise zu einer Senkung oder auch Erhöhung der Gebühr kommen kann.
- die Straßenreinigungssatzung und Straßenreinigungsgebührensatzung wurden durch den Stadtrat beschlossen.

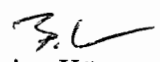
Frau Rummel verlässt die Sitzung um 20:55 Uhr, es sind jetzt 24 Stadträte anwesend.

Schließung der Sitzung – öffentlicher Teil.

Tino Bauer
2. stell. Stadtratsvorsitzender



Bettina Küpper
Protokollantin



Bericht der Bürgermeisterin zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde am 26.02.2015

Sehr geehrter Herr Stadtratsvorsitzender, sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates, werte Gäste,

zur Vorbereitung der heutigen Stadtratssitzung tagten am 26.01.2015 der Wirtschafts- und Verkehrsausschuss, am 03.02.2015 der Bauausschuss, am 10.02.2015 der Hauptausschuss und am 23.02.2015 der Finanzausschuss.

Die Verwaltung arbeitet an der Umsetzung der Beschlüsse der letzten Stadtratssitzung.

Der Bauausschuss beschloss im nichtöffentlichen Teil der Sitzung dem Antrag auf Befreiung von den grünordnerischen Festsetzungen des B-Planes Gewerbe-Industriegebiet "Südost", III. Bauabschnitt der Green Energy 3000 GmbH zuzustimmen.

Bereich Bauamt

Tiefbaumaßnahmen

OD ZD Klein Wanzleben, K 1267 (Lindenallee)

Die Arbeiten sind wieder aufgenommen wurden. Es wird davon ausgegangen, dass durch den frühen Baubeginn die Strecke bereits im Juni wieder freigegeben werden kann.

OD Stadt Seehausen, B 246a, 1. und 2. BA

Die Arbeiten beginnen am 02.03.2015, ab spätestens da kann Seehausen aus Richtung Siegersleben nicht mehr angefahren werden. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Die Anliegerversammlung findet am 03.03.2015, 18:00 Uhr, „Zur Sonne“ im OT Stadt Seehausen statt.

Bergstraße im OT Hemsdorf

Die Sanierung wird bei stabiler Wetterlage in etwa 3 Wochen fertiggestellt.

Bauernstraße im OT Groß Rodensleben

Die Sanierung soll im Frühjahr beginnen. In der Bürgerversammlung am 02.03.2015 werden zwei mögliche Varianten vorgestellt.

Rosmarienbergstraße im OT Stadt Wanzleben

Die Sanierung ist bis auf die Asphaltdecke abgeschlossen. Diese soll bei stabil bleibender Witterungslage Mitte März aufgetragen werden.

Hochbaumaßnahmen Stand 24.02.2015

Instandsetzung der Nebendächer Feuerwehr OT ZD Klein Wanzleben

Am 24.02.15 fand die Bauanlaufberatung statt. Geplanter Baubeginn ist die 10. Kalenderwoche.

Grundschule im OT Hohendodeleben

Hier erfolgte die Erneuerung der Trinkwasserleitung bis zu den Steigesträngen. Die Arbeiten wurden durch die Fa. Böhle Haustechnik GmbH durchgeführt. Die Arbeiten sind fertiggestellt und wurden ohne Mängel abgenommen.

Grundschule im OT ZD Klein Wanzleben

Die Behebung des Sturmschadens durch die beauftragte Firma Dach-Service Ost GmbH aus Magdeburg ist voraussichtlich in der 10. Kalenderwoche beendet. Die durch die Versicherung beauftragte Bauüberwachung erfolgt vom Sachverständigenbüro Reulecke aus Magdeburg. Die Versicherung sicherte die volle Kostenübernahme zu.

Winterdienst

Der Winterdienst ist in diesem Jahr zwar weitestgehend ausgefallen, aber die wenigen Tage zeigten, dass durch die strukturellen Änderungen der Organisation des Bauhofes einiges an Missverständnissen ausgeräumt werden musste. Auch dienen die Erfahrungen aus diesem Jahr dazu bei, den Winterdienstplan 2016 zu optimieren.

Hausmeisterbereich

Der Hausmeisterbereich arbeitet jetzt 3 Monate in der neuer Struktur. Der Vorarbeiter schätzt ein, dass nach kleineren Anlaufschwierigkeiten die Arbeiten immer besser und effizienter erledigt werden können. Die Zusammenarbeit mit den Leitern der Einrichtungen hat sich deutlich verbessert. Für März ist eine Auswertung und Einschätzung der Leistung des Hausmeisterpools mit den Einrichtungsleiterinnen geplant.

Bereich Hauptamt

Stellenausschreibungen

Am 4. und 5. Februar 2015 wurden mit den Azubibewerbern Auswahlgespräche geführt. Die Wahl fiel auf Frau Ina Reinecke als Auszubildende ab 01.08.2015.

Aufgrund der vom Berufsförderungsdienst der Bundeswehr zugesagten Übergangsbeihilfe, die während der 3-jährigen Ausbildungszeit an ihn gezahlt wird, soll außerdem Herr Robert Hoppe zum selben Zeitpunkt, aber ohne Entgelt als Umschüler eingestellt werden.

Damit liegt die Stadt im Rahmen der im Personalentwicklungskonzept festgelegten Maßgaben, wonach jährlich eine Übernahme der von der Stadt ausgebildeten Fachangestellten bei entsprechenden Leistungen erfolgen soll.

Die Bewerbungsfrist für die zum 01. Juni 2015 ausgeschriebene Stelle einer Mitarbeiterin in der Stadt- und Kreisbibliothek endete am 22.02.2015. Insgesamt haben 36 Bewerber/innen ihre Unterlagen eingereicht. Im März werden Vorstellungsgespräche geführt und die Auswahl getroffen.

Die Ausschreibung von drei Stellen von Fachangestellten für Bäderbetriebe brachte lediglich 10 Bewerbungen, die Auswahlgespräche sind für die kommende Woche geplant.

Die Stellen sollen ab April 2015 besetzt werden.

Bereich Ordnungsamt

Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes würden gern in regelmäßigen Abständen (1-2 x pro Jahr) mit den Ortsbürgermeistern oder anderen Mitgliedern der Ortschaftsräte Begehungen in den einzelnen

Ortschaften durchführen. Hierzu sollten Terminabsprachen mit dem Ordnungsamt vereinbart werden.

Die Zusammenarbeit mit den Regionalbereichsbeamten wird weiterhin positiv fortgesetzt. Der letzte gemeinsame Einsatz war am 24.02.2015. Mitte des Jahres 2015 wird dem Stadtrat ein Kurzbericht über die Zusammenarbeit gegeben.

Des Weiteren arbeitet das Amt an der Umsetzung der neuen Sperrzeitverordnung, insbesondere bei Freiluftveranstaltungen wird laut Gesetz die Sperrzeit ab 1:00 Uhr festgesetzt.

Buchstäblich in letzter Minute konnte die drohende Obdachlosigkeit einer jungen Familie gemeinsam mit der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH verhindert werden.

Die Anfrage aus dem OT Klein Rodensleben hinsichtlich der Überfüllung der Busse im Schülerverkehr kann noch nicht beantwortet werden – bisher gibt es noch keine Rückmeldung.

Weitere Informationen

Sozialversicherungspflicht der Ortsbürgermeister

Die Stellungnahme der Stadt Wanzleben - Börde gegenüber der Rentenversicherung war erfolgreich, für die Jahre 2010 bis 2013 müssen weder die Stadt noch die Ortsbürgermeister für die gezahlten Entschädigungen Sozialversicherungsbeiträge entrichten.

Stand des Gerichtsverfahrens Gehre./ Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde

Hier gibt es nichts Neues zu berichten. Auf Nachfrage erklärte der Anwalt der Stadt, dass man nun auf den Gerichtstermin wartet und dass ein Termin noch im Frühjahr eher unsicher sei.

Eine Richtigstellung in eigener Sache zum Artikel in der Volksstimme vom 25.02.2015:

Die Bürgermeisterin hat in der Finanzausschusssitzung am 23.02.2015 die Aussage zur Erhöhung der Kita-Beiträge nicht gemacht. Dem Stadtrat wurde eine Kopie mit der Beantwortung auf die Fragen der Volksstimme zu den Kita-Beiträgen übergeben. Hier kann man den Standpunkt der Verwaltung lesen.

Der Bürgermeisterin wurde von der Bürgerinitiative „Erhalt Spaßbad Wanzleben“ eine Unterschriftenliste mit 2.150 Unterschriften übergeben, als Signal für den Stadtrat und die Verwaltung.

Mitteilung von Terminen:

10.03.2015	Bauausschusssitzung
16.03.2015	Sozialausschusssitzung
17.03.2015	Hauptausschusssitzung
09.04.2015	Stadtratssitzung
27.02.2015	Jahreshauptversammlungen jeweils 19:00 Uhr FF Wanzleben / FF Hohendodeleben

Sitzungen Ortschaftsrat

23.03.2015	Zuckerdorf Klein Wanzleben
17.03.2015	Dreileben
19.03.2015	Hohendodeleben
20.03.2015	Eggenstedt
24.03.2015	Remkersleben

Petra Hort
Bürgermeisterin